

## Jahresbericht Präsident 2016

Zum Jahresbeginn führten wir auch dieses Jahr wieder das Plauschunihockeyturnier und einen Tag später das Jugi-Kreisunihockeyturnier durch. Am Plauschturnier erreichten wir den 6. Rang. Bei der Jugend waren wir mit den Knaben in drei verschiedenen Alterskategorien vertreten. Alle drei Teams erreichten einen Platz auf dem Podest.

Im Februar waren wir hauptsächlich mit Helfereinsätzen beschäftigt - Papiersammlung und Fasnacht standen auf dem Programm.

Den März begannen wir im toggenburgischen Wildhaus mit unserem Skiweekend. Wetterbedingt fand der erste Tag mehrheitlich im Restaurant statt, was so einige positive wie auch negative Nebenwirkungen zur Folge hatte.

Akrobatisch verzauberten wir mit unserem Gastauftritt am Turnerabend der Solothurner die Gäste.

Bei winterlichen Verhältnissen, bereiteten wir uns im April in Meiringen auf das Turnfest vor. Über die Hyäne aus dem Spiel «errate in was für ein Tier mich die Fee verzaubert hat» lachen wir noch heute.

Die neuen und grösseren Poulets am diesjährigen Beizlifest kamen bei den Gästen gut an. Am Samstag machte uns zwar das Wetter einen Strich durch die Rechnung, dennoch war es ein zufrieden stellendes Fest.

Mitte Juni reisten wir mit dem Car in den Schlamm- und Wasserpark von Thusis - ah nein, ans Bündner Kantonal Turnfest. Bei strömendem Regen bauten wir unser Schlafzelt auf und bereiteten uns auf unsere Wettkämpfe vor. Pünktlich auf den Wettkampfbeginn kam die Sonne zum Vorschein. Wie sich später herausstellte, schaute sie nur, wo sie sich die nächsten 48 Stunden ausweinen kann. Dementsprechend geschaltete sich das Festgelände zunehmend zu einem Sumpfgelände. Die Stimmung liessen wir uns nicht versauen und amüsierten uns im Kaffee- und Weinzelt zur Musik von Fata Morgana. Für unseren Gast aus Japan, der uns das ganze Wochenende begleitete, war das Fest wohl einen riesigen Kulturschock.

Das freiwillige Sommertraining wurde 2015 schon sehr selten besucht und fand dieses Jahr überhaupt keinen Anklang, daher werde ich künftig auch keines mehr organisieren.

Auch bei der Turnreise spielte das Wetter nicht mit. Ausser einer grauen Wolkenschicht, sahen wir bei unserem Ausmarsch zur Sternwarte leider nichts. Dennoch hatten wir es lustig. Wahrscheinlich zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte war der STV Erlinsbach AG an einem eidg. Schwingfest vertreten. Die beiden Bachmann-Brüder qualifizierten sich für das Steinstossen und durften in der Steinstoss-Arena in Estavayer die 20 kg und 40 kg Steine stossen. Am selben Wochenende floss der Schweiss einiger weiterer Mitglieder. Einerseits an der Speuzer Trophy und andererseits in Muhen am Kreisspieltag, wo Volleyball und Unihockey gespielt und je ein Podestplatz erreicht wurde.

Militärisch ging es dem Jahresende entgegen. Zu Beginn des Novembers luden wir zum Besuchstag der Kompanie 5018 in der MZH Kretz. «Disziplin muess si» lautete das diesjährige Turnerabend-Motto. Kompaniekommandant Muster mit Rekrut Hämmerli und Co., begeisterten die Gäste. Die Vorfreude war riesig und so war zu Beginn des Ticketvorverkaufs die Abendvorstellung vom Samstag in weniger als zwei Stunden ausverkauft.

Wie immer im Dezember gab es einen Chlaushöck und wir liessen im Aquarena das Jahr ausklingen.

### Vielen Dank...

... für eure Helfereinsätze, Trainingsbesuche, Unterstützung und Engagement im STV Erlinsbach AG.

Euer Präsident, Marco Andrist